

Alemannia 40 (1912)

(E.Zoberst, Sitten, Gebräuche und Aberglaube zu Weisweil im Breisgau)

S.147

Setzt man ein Huhn zum Brüten, das nur Hühnchen hervorbringen soll, so muss man das am Sonntagmorgen, wenn es "zusammenlätet", tun, und die Person, welche das Huhn setzt, muss einen Kochtopfdeckel auf den Kopf legen und dazu sagen: "S' gehn viel Fraue in d' Kirch, un nume ne Mann".